Kanton Bern
Canton de Berne

Bau- und Verkehrsdirektion
Amt für Wasser und Abfall
Gewässerregulierung
Juragewässerkorrektion

Reiterstrasse 11
3013 Bern
+41 31 633 38 11
info.awa@be.ch
www.be.ch/awa

Melchior Dodel
+41 31 633 38 34
melchior.dodel@be.ch

Amt für Wasser und Abfall, Reiterstrasse 11, 3013 Bern

Gemeinden der 1. JGK

Unsere Referenz: 2019.BVE.4409 / Dok: 1997916

11. Juni 2021

Protokolle der Begleitausschüsse der 1. JGK

Sehr geehrte Damen und Herren

Beiliegend erhalten Sie die Protokolle der Begleitausschüsse der 1. Juragewässerkorrektion (JGK). Die Sitzung der 1. JGK-West und der 1.JGK-Ost haben am 5. Mai 2021 bzw. am 6. Mai 2021 stattgefunden.

Als Beilagen erhalten Sie zudem folgende, weitere Dokumente:

- Abrechnung 2020 Unterhaltskosten 1. JGK (Gemeinden)
- Abrechnung 2020 Detailliert
- Abrechnung 2020 Nachzahlung – Gutsschrift
- Budget 2022 Unterhaltskosten 1. JGK (Gemeinden)
- Budget 2022 Verteilschlüssel Gemeinde
- Anteile Unterhaltskosten Budget 2022 (Gemeindebeiträge)

Bitte beachten Sie auch, wer für Ihre Gemeinde die Kontaktperson ist. Sie finden die entsprechenden Angaben am Ende der Protokolle.

Freundliche Grüsse

Amt für Wasser und Abfall

Melchior Dodel
Fachbereichsleiter Juragewässerkorrektion Amt für

Kanton Bern
Canton de Berne

Bau- und Verkehrsdirektion
Amt für Wasser und Abfall
Gewässerregulierung
Juragewässerkorrektion

Reiterstrasse 11
3013 Bern
+41 31 633 38 11
info.awa@be.ch
www.be.ch/awa

Protokoll

Sitzung vom	52. Sitzung des Begleitausschusses für die JGK-Moosgemeinden vom Mittwoch, 5. Mai 2021
Beginn/Ende	19:30 / 21.00 Uhr
Ort	Skype-Besprechung aufgrund der Corona Pandemie
Teilnehmende	Anton Marti-Baumann, Weidmoos 304, 3283 Kallnach (eAB Aarberg)
	Markus Niklaus-Maffioli, Bahnhofstr. 5, 3225 Müntschemier (eAB Erlach) (eAB Nidau)
	Hansjörg Weber, Murtenstrasse 34, 3282 Bargen (eAB Aarberg) (eAB Erlach)
	(eAB = ehemaliger Amtsbezirk)
	Bernhard Schudel, Abteilungsleiter AWA
	Paul Hämmerli, Vorarbeiter 1. JGK-West, AWA
	Melchior Dodel, Unterhaltsinspektor AWA
Entschuldigte	Hans Kocher, Hauptstrasse 7, 2575 Hagneck
	Matthias Schwab, Grissachmoos 12, 2076 Gals
Verteiler	Mitglieder Begleitausschuss JGK-Moosgemeinden (JGK-West)
	Beteiligte Gemeinden der JGK-West
	Beteiligte Gemeinden der JGK-Ost (Versand durch Stadt Nidau)
Klassifizierung	Nicht klassifiziert
Leitung	Anton Marti-Baumann, Präsident Begleitausschuss JGK-West
Protokoll	Melchior Dodel
Datum	3. Juni 2021
Nächste Sitzung	3. November 2021 in Gals
Beilagen	Abrechnung 2020 (Detail, Verteilschlüssel, Rück-/Nachzahlungsrechnungen)
	Budget 2022 (Detail, Verteilschlüssel, Betrag nach Gemeinden)

Traktanden

1	Begrüssung durch den Präsidenten	3
2	Genehmigung der Traktanden	3
3	Genehmigung des Protokolls der 51. Sitzung des Begleitausschusses JGK-West vom 4. Nov 2020 (per Skype)	3
4	Jahresbericht 2020	3
5	Abrechnung JGK 2020	3
6	Schwerpunkte Arbeiten Sommerhalbjahr 2021 und Stabilität Budget 2021	4
7	Budget 2022	5
8	Eingaben aus den Gemeinden	5
9	Verschiedenes (Alle)	5
9.1	Speisleitung Müntschemier: Stand Übertragung an die Gemeinde	5
9.2	Speisleitung Brästengraben	6
9.3	Personelles Unterhaltsgruppe 1.JGK-West	6
9.4	Projektidee «Verbindung Kallnachkanal - Hauptkanal, Kallnach»	6
9.5	Neuer Schieber für Speisleitung	6
9.6	Zihlkanal (2.JGK)	6
10	Termin für die nächste Sitzung:	6
11	Pendenzen	7

1 Begrüssung durch den Präsidenten

Die Sitzung wird aufgrund der Pandemie nicht vor Ort, sondern per Skype durchgeführt.
Anton Marti bedankt sich für das Verständnis für das besondere Vorgehen.

2 Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden werden wie verschickt genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls der 51. Sitzung des Begleitausschusses JGK-West vom 4. Nov 2020 (per Skype)

Das Protokoll wurde vorgängig verschickt und wird von der Kommission ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

4 Jahresbericht 2020

Im Februar konnte die Sanierung der Speisleitung im Bereich der Giesserei Mezger saniert werden. Die Arbeiten konnten aus Kapazitätsgründen nicht mehr wie vorgesehen im November 2019 durchgeführt werden.

Im unteren Teil des Hauptkanals rutschte im Februar unterhalb des Wehrs 2 ein Teil der Böschung ab und musste saniert werden.

Im Halenmattenkanal und im Schwarzgraben wurde sie Kanalsohle ausgebaggert und gereinigt.

Das Sohlenmähen hat auch im Jahr 2020 viel Zeit in Anspruch genommen. Stellenweise mussten die Kanäle bis zu dreimal gemäht werden. Die Mäharbeiten begannen früh und dauerten bis Mitte Dezember.

Über den Sommer herrschte ausgesprochen wüchsiges Wetter. Dies bescherte der JGK massiv höhere Entsorgungskosten für das Grüngut als in anderen Jahren.

Die Schäden durch den Biber haben ebenfalls zu Aufwänden geführt. Entlang des Hauptkanals unterhalb der Murtenbahn, war der Weg über einen längeren Abschnitt nicht mehr benützbar. Damit die Unterhaltsarbeiten weiterhin ausgeführt werden können, wurde der Weg im Frühling 21 in Absprache mit den Staatsforstbetrieben mit einfachen Mitteln, wieder instand gestellt.

5 Abrechnung JGK 2020

Das durch die beiden Begleitausschüsse genehmigte Budget für den Unterhalt der 1. JGK für das Jahr 2020 zu Lasten des Zuständigkeitsgebietes der Begleitkommission 1.JGK-West betrug CHF 643'000. Die Abrechnung 2020 schliesst mit einem Total für dieses Gebiet von CHF 682'198 ab. Nochmals so viel trägt der Kanton Bern. Die Rechnung für die JGK-Gemeinden schliesst also mit einem Kostenüberschuss von CHF 39'198 über dem Budget ab.

Die Kosten für das Entsorgen des Grüngutes betrugen CHF 101'859.95, dies ist rund doppelt so viel wie in anderen Jahren.

Zusammenfassend verteilen sich die durch die JGK-Gemeinden zu tragenden Kosten wie folgt auf die beiden Begleitausschüsse:

Die relevanten Abweichungen zum Budget begründen sich wie folgt:

Gesamtaufwand Kanton (100%)	CHF	2'005'417				
	Abr. 2020		**Budget 2020**		**Kostenüberschuss**	
- JGK - Kostenteiler West (Begleitausschuss West)	CHF	682'198	CHF	643'000	CHF	39'198
- JGK - Kostenteiler Ost (Begleitausschuss Ost)	CHF	168'398	CHF	192'250	CHF	-23'852
- 2. JGK (Interkantonale Aufsichtskommission)	CHF	152'113	CHF	148'830	CHF	3'283
Total zu Lasten JGK-Gemeinden	CHF	1'002'709	CHF	984'080	CHF	18'629

Grosses Moos
Für die Gesamtkosten wurde der Betrag von CHF 1'015'000 (2019: 1'040'00) budgetiert, die Rechnung wurde mit CHF 1'144'624 (2019:1'072'880) abgeschlossen. Hohe Kosten entstanden durch das Entsorgen des Grüngutes CHF 101'859.95 (2019: Fr. 54'799.00) und Sanierung der Speisleitung bei Kallnach (CHF 32'059.70), diese Sanierung war für das Jahr 2019 budgetiert, konnten aber im Herbst 2020 nicht mehr ausgeführt werden.

Binnenkanal
Für den Binnenkanal wurden Gesamtkosten von CHF 271'000 (2019: Fr. 271'00) budgetiert. Der tiefere Abschluss von CHF 219'772 (2019: 239'044) begründet sich mit etwas tieferen Arbeitsaufwänden, geringeren Gemeinkosten.

Anteil 2. JGK
Die bernischen Gemeinden müssen sich bekanntlich auch am Unterhalt der Gewässerstrecken der 2. JGK beteiligen (mit Ausnahme der Kosten für das Wehr Port). Über den Unterhalt und die Kosten an den Gewässerstrecken der 2. JGK wacht die Interkantonale Aufsichtskommission für die 2. JGK. 50% der durch den Kanton Bern zu tragenden Kosten der 2. JGK fliessen automatisch in die Abrechnung mit den JGK-Gemeinden ein. Für diesen Anteil wurden CHF 148'830 (2019: 142'340) budgetiert. Die Rechnung weist einen Betrag von CHF 152'113 (2019: 114'967) aus CHF 9'773 über dem Budget.

6 Schwerpunkte Arbeiten Sommerhalbjahr 2021 und Stabilität Budget 2021

Mähgutverwertung
Die Verwertung und -entsorgung hat im vergangenen Jahr grosse Kosten verursacht. IM Sommer 2021 sollen verschiedene Massnahmen geprüft werden, um die Kosten zu senken. In erster Linie werden Landwirte gesucht, die Gras als Futter verwenden können, sowie Schilf als Streue.

Verwertung Biberholz
Die Entsorgung von Material das der Biber in die Kanäle einbringt verursacht ebenfalls Kosten. Mit einem neuen Verfahren soll ebenfalls versucht werden die Kosten zu senken. Mit dem neuen Verfahren soll Kompost entstehen, dass auf Kulturland verwertet werden kann.

Budget 2021
Für das laufende Jahr sind keine besonderen Ausgaben vorgesehen. Das Budget ist aus heutiger Sicht stabil.

7 Budget 2022

Das JGK-Budget für das Jahr 2022 rechnet mit einem 50%-Anteil der Gemeinden von CHF 1'048'400 (JGK-West: CHF 687'000, JGK-Ost: CHF 219'500, 2. JGK: CHF 141'900). Die Summen setzen sich, wie folgt zusammen:

Gewässer	**100%**	**50%**	
Binnenkanalnetz Grosses Moos	1'140'000	570'000	
Binnenkanal / Sagibach	234'000	117'000	
Total Ausschussgebiet 1.JGK-West	*1'374'000*	***687'000***	*687'000*
Häftli	86'500	43'250	
Alte Zihl	183'500	91'750	
Hagneckkanal	169'000	84'500	
Total Ausschusgebiet 1.JGK-Ost	*439'000*	***219'500***	*219'500*
Anteil 2.JGK	283'800	**141'900**	141'900
Total 50%-Anteil JGK-Gemeinden			1'048'400

Erläuterungen Budget 2022 Ausschussgebiet 1.JGK- West
Die budgetierten Aufwände basieren auf den Erfahrungen aus den letzten Jahren. Die höheren Entsorgungskosten und die vorgesehene Ausbaggerung des Tschuggenmattenkanals (CHF 60'000) sind berücksichtigt.

Die Kommission nimmt das Budget zur Kenntnis.

8 Eingaben aus den Gemeinden

Bei den Gemeindevertreterinnen und -vertretern Anton Marti-Baumann (Kallnach), Markus Niklaus-Maffioli (Müntschemier), Hans Kocher (Hagneck), Hansjörg Weber (Bargen), Matthias Schwab (Gals) sind keine weiteren Eingaben eingereicht worden.

9 Verschiedenes (Alle)

9.1 Speisleitung Müntschemier: Stand Übertragung an die Gemeinde

Die Leitung soll mit einer kommunalen ÜO an die Gemeinde übertragen werden. Da die Leitung weiterhin zu Bewässerungszwecken genutzt werden wird, wird sich die JGK an den Unterhaltskosten beteiligen. Die Bedienung des Wasser-Ausleitungsorgans (Schieber) ab Stägemattenkanal erfolgt weiterhin durch den Unterhaltsdienst der JGK, solange es sich um die saisonale Wasserregulierung (Sommer / Winter) und Regulierungen im Zusammenhang mit der Entnahme von Bewässerungswasser handelt. Infolge der unbewilligten Einleitungen von Entwässerungswasser aus dem Siedlungsraum von Müntschemier in die Speisleitung sind mehrmals pro Jahr (2 – 15 Mal pro Jahr) Notfalleinsätze bei Starkregen nötig (rasche Drosselung des Wasserzuflusses aus dem Stägemattenkanal zur Vermeidung der Überlastung des Systems). Aus Sicht des AWA muss künftig die Gemeinde diese Notfalleinsätze leisten oder mit baulichen Massnahmen dafür sorgen, dass diese Notfalleinsätze nicht mehr nötig sind.

9.2 Speisleitung Brästengraben

Die geplanten Sanierungen im Herbst 2019 konnten witterungsbedingt und aus Kapazitätsgründen der ausführenden Firma nicht mehr durchgeführt werden. Die Arbeiten konnten im Februar 2020 nun vollständig ausgeführt werden. Die Kosten beliefen sich inkl. Ingenieurleistungen auf rund CHF 34'000.

9.3 Personelles Unterhaltsgruppe 1.JGK-West

Der Mitarbeiter Chr. Schori hat die JGK per Ende Juni 2020 verlassen. Sein Nachfolger hat am 1. August 2020 seine Arbeit aufgenommen. Verschiedene unterschiedliche Auffassungen haben dazu geführt, dass der neue Mitarbeiter per Mitte September freigestellt wurde.
Auf Wunsch von Paul Hämmerli wird er die operative Leitung der Gruppe abgegeben. Nach einer ersten Ausschreibungsrunde konnte leider noch kein passender Nachfolger gefunden werden. Die Stelle wird in den kommenden Monaten nochmals ausgeschrieben.

9.4 Projektidee «Verbindung Kallnachkanal - Hauptkanal, Kallnach»

Das AWA hat die wichtigsten Akteure mit Nachdruck auf die zu erwartende Auflandungstendenz im geplanten offenen Graben hingewiesen. Die wachsende Vegetation wird ein freies Fliessen des Bächleins behindern. Ist der Bau eines Fischgewässers der richtige Ansatz? Und ganz zentral ist die Frage, wer wird für den Unterhalt dieser neuen Naturflächen sorgen? Welche Haltung hat die Kommission?

Marti: Die Fa. Hurni (Kiesabbau) will Aufwertungsprojekt umsetzen. Das Projekt hat für die Landwirtschaft keinen Nutzen mehr (funktioniert als Entwässerung nicht mehr) und wird von dieser Seite nicht mehr aktiv unterstützt. Neu wird die Gemeinde Kallnach in diesem Projekt von Urs Lauper vertreten.
Die Kommission ist sich einig, dass der Unterhalt einer Aufwertungsstrecke nicht Aufgabe der JGK ist.

9.5 Neuer Schieber für Speisleitung

M. Niklaus: Ist der Schieber eingebaut?
Schieber für neue Leitung wurde in diesem Frühling eingebaut. Er wurde aber noch nicht gebraucht. Paul Hämmerli wird im Herbst über die Erfahrungen berichten.

9.6 Zihlkanal (2.JGK)

Bäume reichen in das Lichtraumprofil des Uferweges. Kann Rückschnitt in Auge gefasst werden?
Melchior Dodel wird dies in der 2.JGK einbringen.

10 Termin für die nächste Sitzung:

3. November 2021 in Gals (mit Jubiläumsessen?)

Für das Protokoll



Melchior Dodel
Fachbereichsleiter JGK

11 Pendenzen

Nr	Was	Zuständig	Termin
1	-		
2	-		
3	-		

Hinweis zur Organisation der Kommission

Gemeinden der 1. JGK-West (Moosgemeinden) können Eingaben zum Gewässerunterhalt einreichen.

Für Eingaben welche an der kommenden Sitzung behandelt werden sollten, melden Sie sich **bis Ende Oktober 2021** bei Ihrem zuständigen Ausschussmitglied.

Zuständigkeiten der Ausschussmitglieder:

Gemeinden des ehemaligen Amtsbezirks Aarberg: - Bargen - Kallnach	Vertreter: Anton Marti-Baumann Weidmoos 304, 3283 Kallnach oder Hansjörg Weber Murtenstrasse 34, 3282 Bargen
Gemeinden des ehemaligen Amtsbezirks Erlach - Brüttelen - Erlach - Finsterhennen - Gals - Gampelen - Ins - Lüscherz - Müntschemier - Siselen - Treiten - Tschugg	Vertreter: Markus Niklaus-Maffioli Bahnhofstr. 5, 3225 Müntschemier oder Matthias Schwab Grissachmoos 12, 2076 Gals
Gemeinden des ehemaligen Amtsbezirks Nidau - Bellmund - Bühl - Hagneck - Hermrigen - Jens - Merzligen - Schwadernau - Studen - Walperswil - Worben	Vertreter: Hans Kocher Hauptstrasse 7, 2575 Hagneck

STADT NIDAU

Begleitausschuss JGK „Ost"

PROTOKOLL

der 52. Sitzung von Donnerstag, den 6. Mai 2021, 17:15 – 18:16 Uhr, per Videokonferenz WEBEX aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation

---

Vertreterin/Vertreter von:

	Anwesend
Gemeinden ehemals Amt Nidau:	Patrick Weber, Bereichsleiter Tiefbau & Umwelt
Gemeinden ehemals Amt Nidau	Leonie Rohde, Sachbearbeiterin
AWA:	Melchior Dodel, Fachbereichsleiter
AWA:	Bernhard Schudel, Abteilungsleiter
Gemeinden ehemals Amt Aarberg/Erlach:	Michel Scheurer, Hochbaukommission, Aarberg
Gemeinde ehemals Amt Biel:	Vera Wyrsch, Stadtentwässerung, Biel
Gemeinden ehemals Amt Büren aA:	Thomas Gribi (Präsident Baukommission), Büren aA (Vertretung von Barbara Stotzer-Wyss)

Entschuldigt

Barbara Stotzer-Wyss, Gemeinderätin, Büren aA

Traktanden

1.	Begrüssung durch Herrn Patrick Weber	
2.	Genehmigung der Traktanden	alle
3.	Genehmigung des Protokolls der 51. Sitzung vom 12. November 2020	alle
4.	Jahresbericht 2020	M. Dodel
5.	Abrechnung 2020	M. Dodel
6.	Schwerpunkte Arbeiten Sommerhalbjahr 2021 und Stabilität Budget 2021	M. Dodel
7.	Budget 2022	M. Dodel
8.	Eingaben aus den Gemeinden	
9.	Verschiedenes	alle
10.	Termin für die nächste Sitzung	alle

Schulgasse 2 Postfach 240 2560 Nidau
t +41 (0)32 332 94 41 f +41 (0)32 332 94 70

VERHANDLUNGEN

1. Begrüssung durch Herrn Patrick Weber

P. Weber begrüsst die Sitzungsteilnehmer und weist darauf hin, dass Herr Thomas Gribi als Vertretung von Frau Barbara Stotzer-Wyss für die Gemeinde Büren aA teilnimmt.

2. Genehmigung der Traktanden

Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.
Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der 51. Sitzung vom 12. November 2020

Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.
Das Protokoll der 51. Sitzung vom 12. November 2020 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2020

M. Dodel hält zum Jahresbericht folgendes fest:

In der Alten Zihl konnten wiederum etwa 150 m Ufer in Eigenleistungen saniert werden. Bei den Bootsplätzen am Heideweg hatte das Schifffahrtsamt so tief Schiffsliegeplätze ausgebaggert (ca. 2 Meter), dass die Uferstabilität in Frage gestellt war. Die JGK hatte in der Folge verlangt, dass mittels Kiesschüttungen die Stabilität wiederhergestellt wurde. Die Kosten wurden vom Schifffahrtsamt übernommen.

Entlang der neuen Uferverbauungen wurde Rohrglanzgras (einheimisch, ökologischer Wert) angepflanzt. Das Gras konnte an Abschnitten der Schüss geholt werden und ist bereits sehr gut angewachsen. Dies gibt einen guten Erosionsschutz, damit die Ufer vom Wellenschlag geschützt sind.

Am Hagneckkanal verursachte die Neophyten Bekämpfung viel Aufwand. Ebenfalls das Bekämpfen der aufkommenden Weiden verursachte erheblichen Aufwand. Die Rechnung des Hagneckkanals hat trotzdem günstiger abgeschlossen als Budgetiert, was positiv zu werten ist.

Über den Sommer herrschte ausgesprochen wüchsiges Wetter. Dies bescherte der JGK massiv höhere Entsorgungskosten für das Grüngut als in anderen Jahren. Die Gewässer im Zuständigkeitsbereich der Begleitkommission 1.JGK-Ost sind davon weniger betroffen als die übrigen Kommissionen. Im Grossen Moos verdoppelten sich die Kosten für die Grüngutentsorgung sogar. Die von der JGK betroffenen Gebieten konnte Grüngut auch getrocknet und an Bauern abgegeben werden, was wiederum niedrigere Kosten nach sich zog.

M. Dodel schliesst seine Ausführungen und fragt ob es zum Jahresbericht weitere Fragen gibt?

P. Weber stellt fest, dass auch in der letzten Sitzung das Thema Neophyten intensiv besprochen wurde. Wie wird sich dies weiter entwickeln?

M. Dodel kann hierzu keine Prognose abgeben, da sich die Entwicklung aufgrund vieler Unbekannter nicht vorhersehen und beziffert werden kann. Aufgrund der bestehenden Bepflanzung sollte der Aufwand tendenziell abnehmen. Hier jedoch eine verbindliche Äusserung abzugeben ist sehr schwierig.

Weitere Fragen werden keine gestellt.

Der Jahresbericht wird von allen Sitzungsteilnehmern zu Kenntnis genommen.

5. Abrechnung JGK 2020

P. Weber blendet die Beilage 1 ein, damit alle die Zahlen welche dargelegt werden sehen.

Anschliessend ergreift M. Dodel wiederum das Wort um die Abrechnung zu kommentieren:
Das durch die beiden Begleitausschüsse genehmigte Budget für den Unterhalt der 1. JGK für das Jahr 2020 zu Lasten des Zuständigkeitsgebietes der Begleitkommission 1.JGK-Ost betrug CHF 195'250. Die Abrechnung 2020 schliesst mit einem Total für dieses Gebiet von CHF 168'398 ab. Nochmals so viel trägt der Kanton Bern. Die Rechnung für die JGK-Gemeinden 1.JKG-Ost schliesst also um CHF 23'852 tiefer als budgetiert ab.

Im Häftli sind die Kosten höher als budgetiert, der Unterhalt beim Hagneckkanal ist auf der anderen Seite tiefer als angenommen. Dies hat somit unterschiedliche Auswirkungen auf die Gemeinden. Aus diesem Grund müssen einige Gemeinden nachzahlen und andere erhalten eine Gutschrift. Je nachdem wie der Anstoss z.B. an die Gewässer (z.B. Hagneck) sind, resultieren hier diese grossen Unterschiede.

Die Kosten für das Entsorgen des Grüngutes über die ganze JGK betrugen CHF 101'859.95, dies ist rund doppelt so viel wie in anderen Jahren. Zusammenfassend verteilen sich die durch die JGK-Gemeinden zu tragenden Kosten wie folgt auf die beiden Begleitausschüsse:

Gesamtaufwand Kanton (100%)	CHF	2'005'417				
	Abr. 2020		**Budget 2020**		**Kostenüberschuss**	
- JGK - Kostenteiler West (Begleitausschuss West)	CHF	682'198	CHF	643'000	CHF	39'198
- JGK - Kostenteiler Ost (Begleitausschuss Ost)	CHF	168'398	CHF	192'250	CHF	-23'852
- 2. JGK (Interkantonale Aufsichtskommission)	CHF	152'113	CHF	148'830	CHF	3'283
Total zu Lasten JGK-Gemeinden	CHF	1'002'709	CHF	984'080	CHF	18'629

Ausschlaggebend für die tieferen Kosten für den Zuständigkeitsbereich der 1.JGK-Ost ist im Wesentlichen die Ursache, dass die umfangreichen Sanierungen im untersten Abschnitt der Alten Zihl nicht ausgeführt werden konnten. Dadurch entstanden Minderausgaben von fast CHF 60'000. Die anderen Abweichungen sind innerhalb der normalen Schwankungen und heben sich über alles gesehen mehr oder weniger auf.

P. Weber dankt für die Ausführungen und fragt ob weitere Fragen zur Abrechnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

6. Schwerpunkte Arbeiten Sommerhalbjahr 2021 und Stabilität Budget 2021

M. Dodel ergreift wiederum das Wort, um auch zu diesem Traktandum seine Stellungnahme vorzutragen:

Für das anstehende Sommerhalbjahr sind keine besonderen Projekte vorgesehen. Die Arbeiten werden gemäss dem geltenden Unterhaltsprojekt ausgeführt. Die geplanten Ufersanierungen in der Alten Zihl konnten im Winter wie geplant ausgeführt werden. Aus heutiger Sicht gibt es keine Hinweise, dass das Budget 2021 nicht im üblichen Rahmen eingehalten werden kann. Das Budget sollte somit stabil sein.

Seitens der anderen Sitzungsteilnehmer werden hierzu keine weiteren Kommentare abgegeben und die Ausführungen von M. Dodel stillschweigend zu Kenntnis genommen.

7. Budget 2022

M. Dodel erläutert die Zahlen für das Budget 2022 wie folgt:

Das JGK-Budget für das Jahr 2022 rechnet mit einem 50%-Anteil der Gemeinden von Fr. 1'048'400 (JGK-West: Fr. 687'000, JGK-Ost: Fr. 219'500, 2. JGK: Fr. 141'900).

Die Summen setzen sich, wie folgt zusammen:

Gewässer	**100%**	**50%**	
Binnenkanalnetz Grosses Moos	1'140'000	570'000	
Binnenkanal / Sagibach	234'000	117'000	
Total Ausschussgebiet 1.JGK-West	*1'374'000*	***687'000***	*687'000*
Häftli	86'500	43'250	
Alte Zihl	183'500	91'750	
Hagneckkanal	169'000	84'500	
Total Ausschusgebiet 1.JGK-Ost	*439'000*	***219'500***	*219'500*
Anteil 2.JGK	283'800	**141'900**	141'900
Total 50%-Anteil JGK-Gemeinden			1'048'400

Für die Alte Zihl sind wiederum Ufersanierungen vorgesehen. Es ist beabsichtigt den untersten linken Uferabschnitt mit eigenen Mitteln zu sanieren, um Erosion vorzubeugen und die Sicherheit der Gehwege zu gewährleisten. Da das Ufer an dieser Stelle sehr steil oder unterspült ist, werden daher etwas mehr und längere Pfähle (Fichtenstämme) benötigt als üblich. In den Drittkosten sind daher CHF 15'000 mehr als üblich vorgesehen.

Die Budgets für den Hagneckkanal und das Häftli stützen sich auf die Kosten der vergangenen Jahre ab.

Gibt es hierzu Fragen will M. Dodel wissen?
P. Weber meldet sich zu Wort.

Die Kosten sind in der Vergangenheit stetig gestiegen. Aktuell mit dem neuen Budget sieht es so aus, als wäre hier der Peak nun erreicht. Wie sieht es in den Folgejahren aus? Kann mit einer Stabilisierung gerechnet werden?

M. Dodel führt aus, dass in der Vergangenheit gemulcht wurde und die Zuführung von Nährstoffen dann auch das Wachstum der Neophyten begünstigt. Für die Abführung stehen sie zur Zeit in Verhandlungen mit ansässigen Bauern, die das Material übernehmen könnten. Dies führt zu einer grösseren Einsparung, wenn das Grüngut getrocknet und abgeführt werden kann. Bei nassen Sommern kann dies jedoch nicht gemacht werden und die JGK bleibt auf den Kosten für die Abführung und Entsorgung sitzen.

P. Weber hält fest, dass er die Qualität der Arbeit der JGK absolut nicht in Frage stellt und auch klar ist, dass Investitionen getätigt werden müssen. In diesem Gremium besprechen wir ja das jährliche Budget. Gibt es eine in diesem Zusammenhang eine langjährigere Planung seitens Amtes für Wasser und Abfall (AWA) und hat man hier Anhaltspunkte wie es in den kommenden Jahren aussieht?

M. Dodel beantwortet die Frage wie folgt:
Ufersanierungen welche vor 25 Jahren mit Kunststoffmaterialien oder Geotextilien erfolgten, gehen ihrem Lebensende entgegen. Sie gehen kaputt und müssen folglich saniert und entsorgt werden. Neu werden die Ufersanierungen mit natürlichen Materialien getätigt und diese Folgekosten können so für die Zukunft vermieden werden.

B. Schudel meldet sich zu Wort und ergänzt, dass die Uferverbauungen nun möglichst langlebig ausgefertigt werden. Dies zieht somit entsprechend höhere Kosten nach sich als wenn günstige Lösungen gewählt würden. Grössere Projekte sind jedoch nicht geplant. Für grössere Sanierungen bedingt es jedoch ebenfalls einen Vorlauf von 2 – 3 Jahren für die Ausarbeitung, welche eingeplant werden müssen.

P. Weber präzisiert, dass es ihm insbesondere um die Planungssicherheit für die kommenden Jahre geht. Mit diesen Ausführungen ist seine Frage vollumfänglich beantwortet und er wird dies gerne so weiterleiten.

Gibt es weitere Fragen zum Budget will P. Weber wissen?
Dies ist nicht der Fall.

8. Eingaben aus den Gemeinden

Eingaben aus den Gemeinden wurden keine eingereicht.

9. Verschiedenes

P. Weber fragt nach, ob es unter dem Traktandum Verschiedenes Wortmeldungen gibt.

T. Gribi ergreift das Wort:
Ich habe diverse Anfragen von Aareschwimmer erhalten bezüglich dem Wasserzugang. Wäre es nicht möglich 1 – 2 Einstiege zu gestalten und z.B. unter der Eibrücke mittels Natursteinen eine Treppe mit Handlauf anzubringen?

M. Dodel beantwortet die Frage wie folgt:
Rechtlich gibt es Schwierigkeiten mit den Treppen, da der Grundeigentümer für Bauwerke auf seinem Grund verantwortlich ist. Normalerweise passiert nichts, wenn jedoch jemand ausrutscht und klagt, wären wir im dümmsten Fall haftbar.

Aufgrund diverser Anfragen in diesem Bereich haben sie dies eingehend abgeklärt. Als Grundeigentümer kann grundsätzlich die Zustimmung erteilt werden, jedoch nur via eine Dienstbarkeit welche im Grundbuch eingetragen ist. Damit ist geklärt, dass die Treppe nicht dem Grundeigentümer sondern der Gemeinde gehört. Eine Treppe bedingt jedoch eine Ausnahme für ein Baugesuch am öffentlichen Gewässer. Das bedingt, dass das öffentliche Interesse im Uferschutzplan als Bestandteil der Naherholungsnutzung angesehen wird. Dies muss somit beim Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) einen entsprechenden Prozess durchlaufen.

B, Schudel präzisiert, dass dies in den Uferschutzplan muss. Dann erfolgt ein entsprechendes Baubewilligungsverfahren und am Schluss muss das AWA noch die Zustimmung geben. Grundsätzlich wäre es jedoch möglich.

P. Weber fragt, ob das erwähnte Projekt in Port abgeschlossen sei und ob die Gemeinden somit gestützt auf dieses Projekt einen jeweiligen Antrag stellen können.

M. Dodel führt aus, dass die Standorte hierfür nicht überall ideal sind. Es gab z.B. auch eine Anfrage für den Eingang Nidau-Bürenkanal (Seespitz). Aufgrund des hohen Bootsverkehrs und Konfliktpotentials macht es nicht überall Sinn.

M. Scheurer will von T. Gribi präzisiert wissen ob die Treppen bei der Eibrücke gemeint sei.

T. Gribi bejaht.

M. Scheurer führt aus, dass das Sicherheitsrisiko an gewissen Orten nicht ausser Acht gelassen werden darf. Auch die Frage betreffend Hochwasser, Schwemmholz und Handgeländer wo sich dieses stauen würde, ist zu berücksichtigen. Schäden wären dort vorprogrammiert.

M. Dodel fügt an, dass das Projekt bei der Gemeinde Port noch nicht abgeschlossen und gebaut sei. Die Unterlagen befänden sich jedoch bei der Notarin.

Gibt es weitere Wortmeldungen?

B.Schudel will rückblickend wissen, wie es künftig bei Arbeiten im Zusammenhang mit Baumfällungen gemacht werden kann. Ist bezüglich Informationsfluss alles geklärt oder müsste dies noch weiter diskutiert und ausgearbeitet werden?

M.Dodel führt aus, dass im urbanen Raum andere Echos kommen als im ländlichen Gebiet. Normalerweise schätzen es die Leute wenn man sich Zeit nimmt und erklärt, weshalb gewisse Arbeiten ausgeführt werden. Diejenigen welche bis zu ihm gelangen, sind wohl nur die Spitze des Eisberges. Ihm stellt sich die Frage ob man vor Ort nicht eine kurze und prägnante Information erfolgen kann, weshalb Arbeiten ausgeführt wreden und so das Verständnis fördern. Ständer mit Betonsockel welche für Abstimmungen verwendet werden wären hier vielleicht eine Möglichkeit denn das AWA hat keine Mittel wie das genannte die ihnen zur Verfügung stehen.

P. Weber erläutert, dass die Reaktionen und Rückmeldungen im letzten Jahr höher waren als auch schon.

M. Dodel führt aus, dass zusätzlich zu den gekennzeichneten Bäumen die Forstfachleute noch rund 15 – 20 Bäume zusätzlich zum Fällen bestimmt haben. Die Beurteilung des AWA kann somit als eher konservativ bezeichnet werden. Allenfalls resultieren die vermehrten Reaktionen daher.

B. Schudel findet es gut, dass die Kommunikation mittels Information im Anzeiger erfolgt. Somit wäre ein Plakat oberhalb und unterhalb der Arbeitsgebiete noch eine der wenigen Massnahmen die zusätzlich ergriffen werden können. Bei grösseren Projekten wäre allenfalls noch eine Flyer Aktion für in die Briefkästen eine Idee. Was halten die Sitzungsteilnehmer davon?

P. Weber antwortet, dass gefühlt mehr Anfragen diesbezüglich eingegangen sind. Mit einer Flyer Aktionen sieht er jedoch eher das Aufschrecken der Bevölkerung als dass dies einen grösseren Nutzen bringen würde. Nidau ist auch in den sozialen Medien wie z.B. Facebook aktiv und könnte auch auf dieser Plattform informieren. Auch die Plakatständer können gerne geprüft werden. Die Kommunikation kann aus seiner Sicht gerne so weitergeführt werden.

M. Dodel hält fest, dass die Bäume jeweils anfangs September geprüft werden und das Ziel wäre, dass in diesem Schritt auch die Fachpersonen gleich mit einbezogen werden. So hätte man genügend Vorlauf für die Kommunikation.

B. Schudel begrüsst dies sehr, da die Massnahmen länger im Voraus bekannt gegeben werden könnten.

M. Scheurer begrüsst die Aufstellung der Plakate. In Aarberg hat dies sehr zur Beruhigung der Situation beigetragen. Meistens lösen die «Baumhaufen» die Fragen aus und mit den Plakaten vor Ort kann direkt informiert werden.

B. Schudel befürwortet dies. Mit Plakaten können effektiv die Leute vor Ort informiert werden. Mit sozialen Medien erreicht man zwar sehr viele Leute, unter anderem aber wohl nicht unbedingt die richtige Zielgruppe.

Sind weitere Fragen unter dem Punkt verschiedenes will P. Weber wissen.
Dies ist nicht der Fall.

7. Termin für die nächste Sitzung

Donnerstag, 11. November 2021, 17:15 Uhr

Nach Möglichkeit im Dachstock des Verwaltungsgebäudes, Schulgasse 2 in Nidau. Sollten die Auflagen der Behörden im Zusammenhang mit COVID-19 dies nicht zulassen, behalten wir uns vor, die Sitzung wiederum virtuell abzuhalten.

Die Sitzung wird um 18:16 geschlossen.

Für das Protokoll:

Leonie Rohde
Stadt Nidau, Abteilung Infrastruktur

Beilagen:
Keine

Verteiler:
- Mitglieder Ausschuss JGK „Ost"
- Ausschuss JGK „West"
- AWA

sowie an:
- Gemeinden JGK-Ost:

  - Aarberg
  - Bargen
  - Siselen

  ⇨ An: Michel Scheurer, p.A: Bauverwaltung Aarberg,
  Stadtplatz 46
  3270 Aarberg
  Telefon 032 391 25 25

  - Arch
  - Büren aA
  - Dotzigen
  - Leuzigen
  - Meienried
  - Meinisberg
  - Rüti b.B.

  ⇨ an: Barbara Stotzer-Wyss, p.A: Bauverwaltung Büren aA
  Kreuzgasse 32,
  Postfach 161
  3294 Büren an der Aare
  Telefon 032 352 03 40

  - Aegerten
  - Brügg
  - Hagneck
  - Nidau
  - Orpund
  - Port
  - Safnern
  - Scheuren
  - Schwadernau
  - Täuffelen
  - Walperswil

  ⇨ p.A: Stadt Nidau
  Abteilung Infrastruktur
  Schulgasse 2 Postfach 240
  2560 Nidau
  Telefon 032 332 94 41

Hinweis zur Organisation

Gemeinden der JGK-Ost können Eingaben zum Gewässerunterhalt einreichen.

Für Eingaben welche an der kommenden Sitzung behandelt werden sollen, melden Sie sich bis **Ende Oktober 2021** bei Ihrem zuständigen Ausschussmitglied.

Zuständigkeiten der Ausschussmitglieder:

Gemeinden ehemals Amt Aarberg - Aarberg - Bargen - Siselen	Vertreter: Michel Scheurer Bauverwaltung Aarberg Stadtplatz 46 3270 Aarberg Telefon 032 391 25 25
Gemeinden ehemals Amt Büren - Arch - Büren aA - Dotzigen - Leuzigen - Meienried - Meinisberg - Rüti b.B.	Vertreter: Barbara Stotzer-Wyss Bauverwaltung Büren aA Kreuzgasse 32, Postfach 161 3294 Büren an der Aare Telefon 032 352 03 40
Gemeinde ehemals Amt Biel - Biel	Vertreter: Vera Wyrsch Stadtverwaltung Biel/Bienne
Gemeinden ehemals Amt Nidau - Aegerten - Brügg - Hagneck - Nidau - Orpund - Port - Safnern - Scheuren - Schwadernau - Täuffelen - Walperswil	Vertreter: Patrick Weber Stadt Nidau Abteilung Infrastruktur Schulgasse 2 Postfach 240 2560 Nidau Telefon 032 332 94 41

Amt für Wasser und Abfall
des Kantons Bern
Unterhalt Juragewässerkorrektion

Abrechnung Unterhaltskosten 1. JGK (Gemeinden)

Gewässernetz Juragewässerkorrektion
Zusammenzug der Unterhaltskosten für das Jahr 2020

					100%		50%
A. Einzugsgebiet JGK-West (Begleitausschuss JGK-West)							
- Binnenkanalnetz Grosses Moos (U'haltsgruppe JGK-West)			CHF	1'144'624	**SFr.**	**572'312**
1)	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	10'080	CHF	530'895		
2)	Betriebskosten		CHF	157'309		
3)	Drittkosten		CHF	221'471		
4)	Erträge		CHF	-12'825		
5)	Kalkulatorische Kosten		CHF	84'486		
6)	Gemeinkosten		CHF	163'288		
- Binnenkanal / Sägibach (U'haltsgruppe JGK-Ost)			CHF	219'772	**CHF**	**109'886**
1)	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	2'343	CHF	123'489		
2)	Betriebskosten		CHF	4'987		
3)	Drittkosten		CHF	8'045		
4)	Erträge		CHF	0		
5)	Kalkulatorische Kosten		CHF	0		
6)	Gemeinkosten		CHF	39'511		
7)	Anteil Sammelkonto Ost		CHF	43'741		
Total zu verteilender Unterhaltsaufwand JGK-West			CHF	1'364'396	**CHF**	**682'198**
B. Einzugsgebiet JGK-Ost (Begleitausschuss JGK-Ost)						
- Häftli (U'haltsgruppe JGK-Ost)			CHF	94'457	**CHF**	**47'228**
1)	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	995	CHF	52'572		
2)	Betriebskosten		CHF	7'809		
3)	Drittkosten		CHF	0		
4)	Erträge		CHF	0		
5)	Kalkulatorische Kosten		CHF	0		
6)	Gemeinkosten		CHF	15'504		
7)	Anteil aus Sammelkonto Ost		CHF	18'572		
- Alte Zihl (U'haltsgruppe JGK-Ost)			CHF	153'999	**CHF**	**76'999**
1)	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	1'262	CHF	67'407		
2)	Betriebskosten		CHF	55'639		
3)	Drittkosten		CHF	5'804		
4)	Erträge		CHF	-18'163		
5)	Kalkulatorische Kosten		CHF	0		
6)	Gemeinkosten		CHF	19'742		
7)	Anteil aus Sammelkonto Ost		CHF	23'569		

- Leugenen (U'haltsgruppe JGK-Ost)			CHF	0	**CHF**	**0**
Der Unterhalt an der Leugenen wird den Gemeinden nicht weiterverrechnet						
- Hagneckkanal (U'haltsgruppe JGK-West)			CHF	88'340	**CHF**	**44'170**
1)	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	557	CHF	31'685		
2)	Betriebskosten		CHF	10'208		
3)	Drittkosten		CHF	42'682		
4)	Erträge		CHF	-46'200		
5)	Kalkulatorische Kosten		CHF	40'501		
6)	Gemeinkosten		CHF	9'464		
Total zu verteilender Unterhaltsaufwand JGK-Ost			CHF	336'796	**CHF**	**168'398**

C. Anteil 2. JGK (Interkantonale Aufsichtskommission)

- Gewässerstrecken der 2. JGK (U'haltsgruppe 2. JGK)						
Nettoaufwand gemäss Abrechnung 2. JGK		835'732				
./. Abzug Wehranlage Port		144'311				
	Zwischentotal	691'421				
Anteil Kanton Bern (44%)			CHF	304'225		
Davon 1/2 Kostenbeteiligung der JGK Gemeinden					**CHF**	**152'113**
Total zu verteilender Unterhaltsaufwand 2. JGK			CHF	304'225	**CHF**	**152'113**

Rekapitulation

Gesamtaufwand Kanton (100%)	**CHF**	**2'005'417**			
- JGK - Kostenteiler West (Begleitausschuss West)			**CHF**	**682'198**	
- JGK - Kostenteiler Ost (Begleitausschuss Ost)			**CHF**	**168'398**	
- 2. JGK (Interkantonale Aufsichtskommission)			**CHF**	**152'113**	
Total 50%-Kostenanteil JGK-Gemeinden	**CHF**		**SFr.**	**1'002'709**	

Bern, xx.xx.xxxx

Erläuterungen zu den Abrechnungspositionen

1) Die geleisteten Arbeitsstunden werden mit einem vom Kanton vorgegebenen durchschnittlichen Stundenansatz verrechnet

2) Kosten zur Gewährleistung des ordentlichern Unterhaltes wie Verbrauchsmaterial, Raumkosten, Unterhalt und Betrieb von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten

3) Aufträge für Ingenieur-, Unternehmer- und Wasserbauarbeiten, sowie Entsorgung, Grünabfuhr, Kompostierung, etc.

4) Direkte Erträge aus bestellten Arbeiten, Holzverkäufen und internen Verrechnungen

5) Jährliche Abschreibungen und Zinsen an getätigten Investitionen (Anschaffung Fahrzeuge etc.)

6) Anteil gemäss Schlüssel an den Overheadkosten (Amtsleitung, Finanz- und Rechnungswesen, Personaldienst usw..)

7) Kosten, die nicht eindeutig einem Arbeitsgebiet (Kostenträger) zugewiesen werden können wie Arbeitsaufwand AVOR und Anteil Betriebskosten

Verteiler AWA (gemäss Art. 33a WBV)

Abrechnung 2020

Bern,

	Binnenkanäle - Grosses Moos / Binnenkanal Sägibach					Häftli						Alte Zihl						Hagneckkanal						Zihl-, Broyek., NBK, Aare 2. JGK						Total pro Gemeinde
	Nutzen Tabelle A Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2020	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2020	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2020	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2020	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2020	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	
Zu verteilende Kosten gemäss Abrechnung		511'649		170'550	**682'198**			35'421		11'807	**47'228**			57'750		19'250	**76'999**			33'128		11'043	**44'170**			114'084		38'028	**152'113**	**1'002'709**
Anteil pro Einheit		511.65		6.48				35.42		1.73				57.75		0.27				33.13		1.04				114.08		1.02		
Gemeinden West																														
Bargen	6.78	3'469	1'022	6'624	10'093													4'000	254.29	8'424	1'022	1'065	9'489						0	19'583
Bellmund	5.67	2'901	1'668	10'812	13'713																		0						0	13'713
Brüttelen	97.57	49'922	587	3'805	53'726																		0						0	53'726
Bühl	16.77	8'580	480	3'111	11'692																		0						0	11'692
Erlach	1.33	680	1'403	9'094	9'774																		0						0	9'774
Finsterhennen	65.23	33'375	578	3'746	37'121																		0						0	37'121
Gals	63.78	32'633	826	5'354	37'987																		0	5'250	70.53	8'046	826	839	8'885	46'872
Gampelen	51.04	26'115	976	6'326	32'441																		0	1'800	24.18	2'759	976	991	3'750	36'190
Hagneck	14.17	7'250	414	2'683	9'934													2'380	151.30	5'012	414	431	5'444						0	15'377
Hermrigen	10.26	5'250	320	2'074	7'324																		0						0	7'324
Ins	161.02	82'386	3'609	23'393	105'779																		0	1'440	19.34	2'206	3'609	3'664	5'871	111'649
Jens	28.69	14'679	644	4'174	18'853																		0						0	18'853
Kallnach	130.87	66'959	2'242	14'532	81'492																		0						0	81'492
Lüscherz	24.55	12'561	559	3'623	16'184																		0						0	16'184
Merzligen	16.78	8'585	393	2'547	11'133																		0						0	11'133
Müntschemier	74.86	38'302	1'576	10'215	48'517																		0						0	48'517
Schwadernau	5.76	2'947	677	4'388	7'335																		0	3'100	41.64	4'750	677	687	5'438	12'773
Siselen	95.52	48'873	621	4'025	52'898													275	17.48	579	621	647	1'226						0	54'124
Studen	11.38	5'823	3'354	21'740	27'563																		0						0	27'563
Treiten	64.51	33'006	443	2'871	35'878																		0						0	35'878
Tschugg	1.71	875	469	3'040	3'915																		0						0	3'915
Walperswil	6.84	3'500	1'048	6'793	10'293													5'455	346.79	11'488	1'048	1'092	12'580						0	22'873
Worben	24.88	12'730	2'403	15'576	28'306																		0						0	28'306
Kt. Bern (Anteil FR)	20.03	10'248	-	0	10'248																									10'248
																														734'881
Gemeinden Ost																														
Aarberg					0						0						0	2'750	174.83	5'792	4'617	4'810	10'602							10'602
Aegerten					0						0						0						0	4'775	64.15	7'319	2'206	2'240	9'558	9'558
Arch					0						0						0						0	4'500	60.45	6'896	1'671	1'697	8'593	8'593
Biel	**				0						0	560	131.45	7'591	56'344	15'218	22'810						0						0	22'810
Brügg					0						0	300	70.42	4'067	4'301	1'162	5'228						0	8'300	111.50	12'720	4'301	4'367	17'087	22'316
Büren					0	7'400	578.13	20'478	3'560	6'152	26'630						0						0	16'375	219.98	25'096	3'560	3'614	28'711	55'340
Dotzigen					0						0						0						0	1'050	14.11	1'610	1'490	1'513	3'122	3'122
Leuzigen					0						0						0						0	3'600	48.36	5'517	1'294	1'314	6'831	6'831
Meienried					0						0						0						0	250	3.36	383	52	53	436	436
Meinisberg					0	4'100	320.31	11'346	1'326	2'291	13'637						0						0						0	13'637
Nidau	**				0						0	2800	657.28	37'958	6'856	1'852	39'809						0	8'400	112.84	12'873	6'856	6'961	19'834	59'643
Orpund					0						0						0						0	4'225	56.75	6'474	2'895	2'939	9'414	9'414
Port					0						0	600	140.85	8'134	3'769	1'018	9'152						0	5'200	69.85	7'969	3'769	3'827	11'795	20'947
Rüti					0						0						0						0	2'725	36.61	4'177	872	885	5'062	5'062
Safnern					0	1'300	101.56	3'597	1'947	3'364	6'962						0						0	1'375	18.47	2'107	1'947	1'977	4'084	11'046
Scheuren					0						0						0						0	2'075	27.87	3'180	455	462	3'641	3'641
Täuffelen					0						0						0	870	55.31	1'832	2'877	2'997	4'830							4'830
																														267'828
Total		1'000	511'649	26'312	170'550	682'198	12'800	1'000	35'421	6'833	11'807	47'228	4'260	1'000	57'750	71'270	19'250	76'999	15'730	1'000	33'128	10'599	11'043	44'170	74'440	1'000	114'083	37'456	38'029	152'113	**1'002'709**

** Ohne Hafen- und Strandbadanlage Biel

																													Check	*1'002'709*
Gemeinden West (U'halts-Gruppe West)					572'312																		44'170							616'482
Gemeinden Ost (U'halts-Gruppe Ost)					109'886						47'228						76'999												152'113	234'114
Anteil 2. JGK (U'halts-Gruppe 2. JGK)																														152'113
Rekapitualtion																														**1'002'709**
Total Begleitausschuss JGK West					682'198																									682'198
Begleitauschuss Ost											47'228						76'999						44'170						152'113	168'398
Interkantonales Aufsichtskommission																														152'113
Total Begleitausschuss JGK Ost					0						47'228						76'999						44'170						152'113	320'511

Gemeinden	Einwohnerzahl (Mittlere Wohnbevölkerung gem. Filag 2020)
Gemeinden West	
Bargen	1'022
Bellmund	1'668
Brüttelen	587
Bühl	480
Erlach	1'403
Finsterhennen	578
Gals	826
Gampelen	976
Hagneck	414
Hermrigen	320
Ins	3'609
Jens	644
Kallnach	2'242
Lüscherz	559
Merzligen	393
Müntschemier	1'576
Schwadernau	677
Siselen	621
Studen	3'354
Treiten	443
Tschugg	469
Walperswil	1'048
Worben	2'403
Kt. Bern (Anteil FR)	
	26'312
Gemeinden Ost	
Aarberg	4'617
Aegerten	2'206
Arch	1'671
Biel	56'344
Brügg	4'301
Büren	3'560
Dotzigen	1'490
Leuzigen	1'294
Meienried	52
Meinisberg	1'326
Nidau	6'856
Orpund	2'895
Port	3'769
Rüti	872
Safnern	1'947
Scheuren	455
Täuffelen	2'877
	96'532
	122'844

Amt für Wasser und Abfall
des Kantons Bern
Unterhalt Juragewässerkorrektion

Beilage 3

JGK-Gemeinden	Anteile Unterhaltskosten Budget 2020	Rechnung 2020	+ = Gutschrift - = Nachzahlung
Bargen	24'771	19'583	5'188
Bellmund	12'682	13'713	-1'031
Brüttelen	51'106	53'726	-2'620
Bühl	10'997	11'692	-695
Erlach	9'151	9'774	-623
Finsterhennen	34'853	37'121	-2'268
Gals	44'416	46'872	-2'456
Gampelen	33'563	36'190	-2'628
Hagneck	18'096	15'377	2'718
Hermrigen	6'666	7'324	-657
Ins	105'325	111'649	-6'324
Jens	18'464	18'853	-390
Kallnach	75'805	81'492	-5'687
Lüscherz	15'488	16'184	-696
Merzligen	10'858	11'133	-275
Müntschemier	45'159	48'517	-3'359
Schwadernau	12'530	12'773	-244
Siselen	51'907	54'124	-2'217
Studen	24'555	27'563	-3'008
Treiten	34'150	35'878	-1'728
Tschugg	3'892	3'915	-23
Walperswil	29'007	22'873	6'134
Worben	27'642	28'306	-664
Kt. Bern (Anteil FR)	9'659	10'248	-589
Anteile West-Gemeinden	**710'741**	**734'881**	**-24'140**
Aarberg	16'437	10'602	5'835
Aegerten	9'182	9'558	-376
Arch	8'343	8'593	-250
Biel	25'375	22'810	2'565
Brügg	22'666	22'316	351
Büren	49'618	55'340	-5'723
Dotzigen	3'087	3'122	-36
Leuzigen	6'693	6'831	-138
Meienried	430	436	-7
Meinisberg	10'985	13'637	-2'652
Nidau	64'213	59'643	4'569
Orpund	9'079	9'414	-334
Port	21'604	20'947	657
Rüti	4'963	5'062	-99
Safnern	9'632	11'046	-1'414
Scheuren	3'577	3'641	-65
Täuffelen	7'455	4'830	2'626
Anteile Ost-Gemeinden	**273'338**	**267'828**	**5'510**
Total JGK-Gemeinden	**984'079**	**1'002'709**	**-18'630**

Budget Unterhaltskosten 1. JGK (Gemeinden)

Gewässernetz Juragewässerkorrektion
Budget der Unterhaltskosten für das Jahr 2022

					100%		50%
A. Einzugsgebiet JGK-West (Begleitausschuss JGK-West)							
- Binnenkanalnetz Grosses Moos (U'haltsgruppe JGK-West)			**SFr.**	**1'140'000**	**SFr.**	**570'000**
1)	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	10'600	SFr.	530'000		*265'000*
2)	Betriebskosten		SFr.	155'000		*77'500*
3)	Drittkosten		SFr.	210'000		*105'000*
4)	Erträge		SFr.	-20'000		*-10'000*
5)	Kalkulatorische Kosten		SFr.	95'000		*47'500*
6)	AVOR / Gemeinkosten		SFr.	170'000		*85'000*
- Binnenkanal / Sägibach (U'haltsgruppe JGK-Ost)			**SFr.**	**234'000**	**SFr.**	**117'000**
1)	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	2'700	SFr.	135'000		*67'500*
2)	Betriebskosten		SFr.	1'000		*500*
3)	Drittkosten		SFr.	10'000		*5'000*
4)	Rückerstattungen / Erträge		SFr.	0		*0*
5)	Kalkulatorische Kosten		SFr.	0		*0*
6)	Gemeinkosten		SFr.	45'000		*22'500*
7)	Anteil Sammelkonto Ost		SFr.	43'000		*21'500*
Total zu verteilender Unterhaltsaufwand JGK-West			SFr.	1'374'000	**SFr.**	**687'000**
B. Einzugsgebiet JGK-Ost (Begleitausschuss JGK-Ost)						
- Häftli (U'haltsgruppe JGK-Ost)			**SFr.**	**86'500**	**SFr.**	**43'250**
	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	900	SFr.	45'000		*22'500*
	Betriebskosten		SFr.	7'500		*3'750*
	Drittkosten		SFr.	1'000		*500*
	Rückerstattungen		SFr.	0		-
	Kalkulatorische Kosten		SFr.	0		-
	Gemeinkosten		SFr.	15'000		*7'500*
	Anteil Sammelkonto Ost		SFr.	18'000		*9'000*
- Alte Zihl (U'haltsgruppe JGK-Ost)			**SFr.**	**183'500**	**SFr.**	**91'750**
	Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (Std)	1'300	SFr.	65'000		*32'500*
	Betriebskosten (z.B. Mähboot)		SFr.	40'000		*20'000*
	Drittkosten (z.B. Grünabfuhr)		SFr.	45'000		*22'500*
	Rückerstattungen / Erträge		SFr.	-10'000		*-5'000*
	Kalkulatorische Kosten		SFr.	0		-
	Gemeinkosten		SFr.	20'000		*10'000*
	Anteil Sammelkonto Ost		SFr.	23'500		*11'750*

Budget Unterhaltskosten 1. JGK (Gemeinden)

Gewässernetz Juragewässerkorrektion
Budget der Unterhaltskosten für das Jahr 2022

			100%		50%
- Leugenen (U'haltsgruppe JGK-Ost)		**SFr.**		**SFr.**	**0**
Der Unterhalt an der Leugenen wird den Gemeinden nicht weiterverrechnet					
- Hagneckkanal (U'haltsgruppe Hagneckkanal)		**SFr.**	**169'000**	**SFr.**	**84'500**
Arbeitsaufwand Mitarbeiter AWA (900 Std)		SFr.	53'000		*26'500*
Betriebskosten (z.B.Diesel, Service, etc.)		SFr.	40'000		*20'000*
Drittkosten (z.B. Grünabfuhr)		SFr.	65'000		*32'500*
Rückerstattungen / Erträge		SFr.	-5'000		*-2'500*
Kalkulatorische Kosten		SFr.	1'000		*500*
Gemeinkosten		SFr.	15'000		*7'500*
					-
Total zu verteilender Unterhaltsaufwand JGK-Ost		SFr.	**439'000**	**SFr.**	**219'500**
C. Anteil 2. JGK (Interkantonale Aufsichtskommission)					
- Gewässerstrecken der 2. JGK					
Nettoaufwand gemäss Budget 2. JGK	851'000				
./. Abzug Wehranlage Port	206'000				
Zwischentotal	645'000				
Anteil Kanton Bern (44%)	→	SFr.	283'800		
Davon 1/2 Kostenbeteiligung der JGK Gemeinden			→		**141'900**
Total zu verteilender Unterhaltsaufwand 2. JGK		SFr.	283'800	**SFr.**	**141'900**
Rekapitulation					
Gesamtaufwand Kanton (100%)		**SFr.**	**2'096'800**		
- JGK - Kostenteiler West (Begleitausschuss West)					**687'000**
- JGK - Kostenteiler Ost (Begleitausschuss Ost)					**219'500**
- Anteil 2. JGK (Interkantonale Aufsichtskommission)					**141'900**
Total 50%-Kostenanteil JGK-Gemeinden					**1'048'400**

Bern, 26. April 2021

Erläuterungen zu den Kontengruppen

1) Die geleisteten Arbeitsstunden werden mit einem vom Kanton vorgegebenen durchschnittlichen Stundenansatz von verrechnet

2) Jährlich wiederkehrende Kosten zur Gewährleistung des ordentlichern Unterhaltes wie Verbrauchsmaterial, Raumkosten, Unterhalt und Betrieb von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten

3) Aufträge für Ingenieur-, Unternehmer- und Wasserbauarbeiten, sowie Entsorgung, Grünabfuhr, Kompostierung, etc.

4) Direkte Erträge aus bestellten Arbeiten, Holzverkäufen und internen Verrechnungen

5) Jährliche Abschreibungen und Zinsen an getätigten Investitionen (Anschaffung Fahrzeuge etc.)

6) Anteil gemäss Schlüssel an den Amts-Overheadkosten (Amtsleitung, Finanz- und Rechnungswesen, Personaldienst etc..)

7) Kosten, die nicht eindeutig einem Arbeitsgebiet (Kostenträger) zugewiesen werden können wie Arbeitsaufwand AVOR und Anteil Betriebskosten

Verteiler AWA (gemäss Art. 33a WBV)

Budget 1.JGK 2022

Bern, 29.4.2021 Dd/Mo

	Binnenkanäle - Grosses Moos / Binnenkanal Sägibach					Häftli						Alte Zihl						Hagneckkanal						Zihl-, Broyek., NBK, Aare 2. JGK						Total pro Gemeinde
	Nutzen Tabelle A Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2012	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2012	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2012	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2012	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	Meter Tabelle B Anhang V WBV m	Nutzen Tabelle B Anhang V WBV ‰	3/4 Anteil Nutzen CHF	Mittlere Wohnbe-völkerung gem. Filag 2012	1/4 Anteil Einwoh-nerzahl CHF	Total CHF	
Zu verteilende Kosten gemäss Abrechnung		515'250		171'750	**687'000**			32'438		10'813	**43'250**			68'813		22'938	**91'750**			63'375		21'125	**84'500**			106'425		35'475	**141'900**	**1'048'400**
Anteil pro Einheit	515.25		7.31			32.44			1.58			68.81			0.32			63.38			1.99			106.43			0.95			
Gemeinden West																														
Bargen	6.78	3'493	997	7'293	10'786	0					0	0					0	4'000	254.29	16'116	1'022	2'037	18'153						0	28'939
Bellmund	5.67	2'921	1'453	10'628	13'550	0					0	0					0						0						0	13'550
Brüttelen	97.57	50'273	592	4'330	54'603	0					0	0					0						0						0	54'603
Bühl	16.77	8'641	425	3'109	11'750	0					0	0					0						0						0	11'750
Erlach	1.33	685	1'243	9'092	9'777	0					0	0					0						0						0	9'777
Finsterhennen	65.23	33'610	496	3'628	37'238	0					0	0					0						0						0	37'238
Gals	63.78	32'863	725	5'303	38'166	0					0	0					0						0	5'250	70.53	7'506	826	782	8'288	46'454
Gampelen	51.04	26'298	779	5'698	31'997	0					0	0					0						0	1'800	24.18	2'573	976	924	3'498	35'494
Hagneck	14.17	7'301	415	3'036	10'337	0					0	0					0	2'380	151.30	9'589	414	825	10'414						0	20'750
Hermrigen	10.26	5'286	251	1'836	7'122	0					0	0					0						0						0	7'122
Ins	161.02	82'966	3'204	23'436	106'402	0					0	0					0						0	1'440	19.34	2'058	3'609	3'418	5'476	111'878
Jens	28.69	14'783	676	4'945	19'727	0					0	0					0						0						0	19'727
Kallnach	130.87	67'431	1'854	13'562	80'992	0					0	0					0						0						0	80'992
Lüscherz	24.55	12'649	533	3'899	16'548	0					0	0					0						0						0	16'548
Merzligen	16.78	8'646	404	2'955	11'601	0					0	0					0						0						0	11'601
Müntschemier	74.86	38'572	1'323	9'677	48'249	0					0	0					0						0						0	48'249
Schwadernau	5.76	2'968	645	4'718	7'686	0					0	0					0						0	3'100	41.64	4'432	677	641	5'073	12'759
Siselen	95.52	49'217	585	4'279	53'496	0					0	0					0	275	17.48	1'108	621	1'238	2'346						0	55'841
Studen	11.38	5'864	2'785	20'372	26'235	0					0	0					0						0						0	26'235
Treiten	64.51	33'239	444	3'248	36'487	0					0	0					0						0						0	36'487
Tschugg	1.71	881	448	3'277	4'158	0					0	0					0						0						0	4'158
Walperswil	6.84	3'524	918	6'715	10'239	0					0	0					0	5'455	346.79	21'978	1'048	2'089	24'067						0	34'306
Worben	24.88	12'819	2'285	16'714	29'534	0					0	0					0						0						0	29'534
Kt. Bern (Anteil FR)	20.03	10'320	-	0	10'320	0					0	0					0						0						0	10'320
																														764'314
Gemeinden Ost																														
Aarberg					0						0						0	2'750	174.83	11'080	4'617	9'202	20'282						0	20'282
Aegerten					0						0						0						0	4'775	64.15	6'827	2'206	2'089	8'916	8'916
Arch					0						0						0						0	4'500	60.45	6'433	1'671	1'583	8'016	8'016
Biel	**				0						0	560	131.45	9'045	56'344	18'134	27'179						0						0	27'179
Brügg					0						0	300	70.42	4'846	4'301	1'384	6'230						0	8'300	111.50	11'866	4'301	4'074	15'940	22'170
Büren					0	7'400	578.13	18'753	3'560	5'633	24'386						0						0	16'375	219.98	23'411	3'560	3'372	26'783	51'170
Dotzigen					0						0						0						0	1'050	14.11	1'502	1'490	1'411	2'913	2'913
Leuzigen					0						0						0						0	3'600	48.36	5'147	1'294	1'226	6'372	6'372
Meienried					0						0						0						0	250	3.36	358	52	49	407	407
Meinisberg					0	4'100	320.31	10'390	1'326	2'098	12'488						0						0						0	12'488
Nidau	**				0						0	2800	657.28	45'229	6'856	2'207	47'436						0	8'400	112.84	12'009	6'856	6'493	18'502	65'938
Orpund					0						0						0						0	4'225	56.75	6'040	2'895	2'742	8'782	8'782
Port					0						0	600	140.85	9'692	3'769	1'213	10'905						0	5'200	69.85	7'434	3'769	3'570	11'003	21'909
Rüti					0						0						0						0	2'725	36.61	3'896	872	826	4'722	4'722
Safnern					0	1'300	101.56	3'294	1'947	3'081	6'375						0						0	1'375	18.47	1'966	1'947	1'844	3'810	10'185
Scheuren					0						0						0						0	2'075	27.87	2'966	455	431	3'397	3'397
Täuffelen					0						0						0	870	55.31	3'505	2'877	5'734	9'239						0	9'239
																														284'085
Total		**1'000**	**515'250**	**23'480**	**171'750**	**687'000**	**12'800**	**1'000**	**32'438**	**6'833**	**10'813**	**43'250**	**4'260**	**1'000**	**68'813**	**71'270**	**22'938**	**91'750**	**15'730**	**1'000**	**63'375**	**10'599**	**21'125**	**84'500**	**74'440**	**1'000**	**106'424**	**37'456**	**35'475**	**141'899**	**1'048'399**

** Ohne Hafen- und Strandbadanlage Biel

Gemeinden	Einwohnerzahl Mittlere Wohnbevölkerung gem. Filag 2020
Gemeinden West	
Bargen	1'022
Bellmund	1'668
Brüttelen	587
Bühl	480
Erlach	1'403
Finsterhennen	578
Gals	826
Gampelen	976
Hagneck	414
Hermrigen	320
Ins	3'609
Jens	644
Kallnach	2'242
Lüscherz	559
Merzligen	393
Müntschemier	1'576
Schwadernau	677
Siselen	621
Studen	3'354
Treiten	443
Tschugg	469
Walperswil	1'048
Worben	2'403
Kt. Bern (Anteil FR)	
	26'312
Gemeinden Ost	
Aarberg	4'617
Aegerten	2'206
Arch	1'671
Biel	56'344
Brügg	4'301
Büren	3'560
Dotzigen	1'490
Leuzigen	1'294
Meienried	52
Meinisberg	1'326
Nidau	6'856
Orpund	2'895
Port	3'769
Rüti	872
Safnern	1'947
Scheuren	455
Täuffelen	2'877
	96'532
	122'844

			Check	*1'048'399*
Gemeinden West (U'halts-Gruppe West)	Auf Abrechnung verknüpfen	687'000		687'000
Gemeinden Ost (U'halts-Gruppe Ost)		0		219'500
Anteil 2. JGK (U'halts-Gruppe 2. JGK)				141'899
Rekapitualtion				**1'048'399**
Total Begleitausschuss JGK West		687'000		687'000
Begleitauschuss Ost				219'500
Interkantonales Aufsichtskommission				141'899
Total Begleitausschuss JGK Ost		0		361'399

Amt für Wasser und Abfall
des Kantons Bern
Unterhalt Juragewässerkorrektion

JGK-Gemeinden	Anteile Unterhaltskosten Budget 2022	Rechnung 2022	Vorbezug	+ = Gutschrift - = Nachzahlung
Bargen	28'939			0
Bellmund	13'550			0
Brüttelen	54'603			0
Bühl	11'750			0
Erlach	9'777			0
Finsterhennen	37'238			0
Gals	46'454			0
Gampelen	35'494			0
Hagneck	20'750			0
Hermrigen	7'122			0
Ins	111'878			0
Jens	19'727			0
Kallnach	80'992			0
Lüscherz	16'548			0
Merzligen	11'601			0
Müntschemier	48'249			0
Schwadernau	12'759			0
Siselen	55'841			0
Studen	26'235			0
Treiten	36'487			0
Tschugg	4'158			0
Walperswil	34'306			0
Worben	29'534			0
Kt. Bern (Anteil FR)	10'320			0
Anteile West-Gemeinden	**764'314**	0	0	0
Aarberg	20'282			0
Aegerten	8'916			0
Arch	8'016			0
Biel	27'179			0
Brügg	22'170			0
Büren	51'170			0
Dotzigen	2'913			0
Leuzigen	6'372			0
Meienried	407			0
Meinisberg	12'488			0
Nidau	65'938			0
Orpund	8'782			0
Port	21'909			0
Rüti	4'722			0
Safnern	10'185			0
Scheuren	3'397			0
Täuffelen	9'239			0
Anteile Ost-Gemeinden	**284'085**	0	0	0
Total JGK-Gemeinden	**1'048'399**	0	0	0